

---

Subject: Fin und Kinder-Wünsche, viele Fragen...  
Posted by [Kevi](#) on Sun, 07 Jan 2018 21:23:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ein nettes Hallo in die Runde

Obwohl ich jetzt schon seit fast 3 Jahren regelmäßig hier im Forum mitlese, habe ich mich jetzt erst kürzlich dazu durchgerungen, nun doch etwas gegen meinen Haarausfall zu unternehmen und habe mich deswegen sogar auch recht frisch hier zum Austausch angemeldet.

Seit Anfang Dezember habe ich nun Minox und Fin daheim.  
Minox war ja kein Thema beim Bezug, aber dafür diese 5mg-Fin-Version (Proscar) um so mehr, da ja Indpharma (wollte ich zuerst) nicht mehr erreichbar war. Also weiter recherchiert, von offiziell bei Ärzten und anderen Shops, aber auch da leider nur Nieten oder Risiko unabsehbar.  
Habe sozusagen, nur wegen diesem Fin, eine halbe Odyssee hinter mir, bis ich dann endlich mal 3 reguläre Packungen, à 28 Tabs, in der Hand hatte.  
Habe es dann mit etwas Geschick geschafft, so eine Tablette in nahezu 6 gleiche Teile zu Stückeln, so dass ich seitdem ca. 0,8mg täglich zu mir genommen habe.  
Dazu noch Minox jeden Abend auf die Kopfhaut und ich dachte, dass ziehe ich jetzt mal so für wenigstens 2 Jahre durch und beobachte was passiert und reagiere entsprechend darauf, falls Nebenwirkungen usw.. Das heißt, ich hatte weiterhin vor, nach ca. 3 Monaten die Fin-Dosis von aktuell ca. 0,8 auf ca. 0,5 täglich zu reduzieren. Aber eher zur Sicherheit, denn bis jetzt habe ich noch nichts Negatives registriert.

So der eigentliche Plan. Aber dann kam Weihnachten und der gegenseitige Wunsch von uns, nun doch in nächster Zeit zu heiraten und mal Kinder zu haben. Und dann der Schock, oh ja, da war doch noch was "Fin und Kinder", oh Sch..., beides verträgt sich ja leider nicht.

Okay, nun haben wir uns wegen meines Fin kurz nach Weihnachten im Netz und auch hier reichlich belesen, ob diese dauerhafte Fin-Einnahme und Kinder in die Welt setzen zu wollen, eine gute Idee ist. Rausgekommen ist dabei leider nix Gutes, so dass ich deswegen am 27. meine letzte Fin-Dosis verputzt habe.

Also bleibt es hier nur weiterhin bei täglich Minox. Rein vom Gefühl und von der Vernunft her eigentlich gar kein Thema, denn vielleicht schlägt ja Minox recht gut bei mir an, so dass es hier auch nicht unbedingt noch Fin bedarf.  
Um die fast drei Wochen eingenommene Dosis mache ich mir jetzt allerdings keinen so großen Kopf. Will hier aber trotzdem sichergehen und schauen, dass der Körper in ca. 1 Jahr wieder vollständig clean ist, bevor hier was in Sachen Nachwuchsplanung laufen wird.

Wenn ich jetzt aber mal 1 & 1 zusammenzähle, dann wird das in den nächsten Jahren wohl definitiv nichts mit Fin zusätzlich.

Stellen sich mir also die Fragen: was mache ich damit. Später noch mal damit anfangen, in vielleicht 5-8 Jahren??? Hält sich das Fin bis dahin überhaupt??? Ist es dann vielleicht nutzlos, da Minox evtl. schon gut wirkt oder sinnlos, da Minox evtl. auch nicht hilft???

Jetzt stehe ich hier, eigentlich überfroh endlich diese Bezugs-Odyssee (frisch aus Spanien) von diesem Proscar erfolgreich hinter mich gebracht zu haben und weis hier nicht so recht weiter.

Eigentlich drei nagelneue Packungen, (es fehlen somit nur 4 einzelne Tabletten von insgesamt 84 Stück), die mich ohne den ganzen Aufwand drumrum schon knapp 160 Euro gekostet haben. Da sich die Fin-Bezugs-Situation in den nächsten Jahren sicherlich nicht verbessern dürfte, tendiere ich eigentlich dazu die Dinger aufzuheben. Nur so lange und vielleicht werden ja auch 10 Jahre draus (echt keine Ahnung), geht das überhaupt und ist das sinnvoll???

Auf der der anderen Seite, denke ich, dass solche großen Haltbarkeits-Spielchen sicherlich auch nicht ohne sind und deswegen tendiere ich andererseits das Fin irgendwie wieder sinnvoll loszuwerden oder meinetwegen gegen Minox einzutauschen. Nur geht oder darf man das ja wohl offiziell nicht. Und so frage ich mich seit einigen Tagen, was nun???

Deshalb meine Fragen an alle hier. Denn vielleicht stehe ich mit solchen Erfahrungen ja doch nicht ganz allein da und irgendwer hat hier evtl. passende Ratschläge dazu. Denn momentan weis ich nur eines sicher. Und zwar, dass ich Fin definitiv nicht mehr nehmen werde, so lange unsere Kinderwünsche (bin jetzt 34) nicht definitiv abgeschlossen sind. Denke, dass muss ich auch nicht weiter groß ausführen und erklärt sich mit Verstand ja eigentlich selber.

Nur, der Rest an Fragen bleibt hier leider nach wie vor. Und so würde ich mich echt über sinnvolle Antworten oder schon gemachte Erfahrungen dazu freuen. Gerne auch per PN oder ähnlich.

Danke und Grüße  
Kevi